

1 R., 2 M. Chron. Wassertopf 1 R. Meningitis basilaris granul.  
1 R., 1 M. Haematom 1 R. Alalie 1 R. Angeborener Blödsinn  
1 R. Halbseitige Lähmung 1 R. Kleiner Veitstanz 1 R.,  
1 M. Epilepsie 1 M. Ischias 1 R. Neuralgia supraorbitalis  
1 M. Neuralgia intercostalis 1 R. Unvoll. Lähmung des nerv.  
facialis 1 R. Unvoll. Lähmung des Rückenmarks 1 R., 5 M.  
Vollkommene Lähmung des Rückenmarks 1 R.

**B. Krankheiten der Sinnesorgane.** Katarrhalische  
Bindehautentzündung 1 M. Oedematöse Bindehautentzündung  
1 R., 1 M. Pustulöse Bindehautentzündung 1 R. Blennorrhoe  
der Augen 1 R. Balggeschwulst am ob. Augenlid 1 M. Blepharitis  
ciliaris 1 R., 3 M. Vasculöse Hornhautentzündung 2 M.  
Parenchymatöse Hornhautentzündung 1 M. Katarrh des äußeren  
Gehörgangs 1 R. Furunkel des äußeren Gehörgangs 3 R. Acuter  
Nasentatarrh 6 M. Chron. Nasentatarrh 3 R., 1 M. Nasen-  
bluten 1 M. Ozaena syphilitica 1 R. Fremder Körper in der  
Nase 1 M.

**C. Krankheiten des Herzens, der Blut- und Lymph-  
gefäße.** Insufficienz der Mitralklappe 1 M. Herzbeutelent-  
zündung 1 R. Angeborene Teleangiectasie 1 R., 2 M. Lymph-  
gefäßentzündung 1 M. Geschwulst der Hals-Lymphdrüsen 6 R.,  
3 M. Geschwulst der Bronchialdrüsen 1 R., 1 M. Geschwulst der  
Mesenterialdrüsen 2 R., 1 M. Lymphdrüsen-Abscesse in der Achsel-  
höhle 1 R. Lymphdrüsen-Abscesse am Hinterhaupte 1 M. Lymph-  
drüsen-Abscesse am Rachen 1 M. Oedem des Gesichts 1 M.  
Oedem der Füße 1 R., 1 M.

**D. Krankheiten der Athmungsorgane.** Acute  
Mandelentzündung 2 R., 2 M. Diphtheritische Mandelent-  
zündung 1 R. Acuter Kehlkopftatarrh 1 R., 1 M. Kroupöse  
Kehlkopftentzündung 1 M. Laryngitis spasmodica 2 R. Stimm-  
ritzenkrampf 2 R. Keuchhusten 2 R., 3 M. Acuter Bronchial-  
katarrh 7 R., 4 M. Chron. Bronchialkatarrh 2 R., 4 M. Tracheo-  
Bronchitis 6 R., 7 M. Capilläre Bronchitis 1 R., 1 M. Ka-  
tarrhalische Lungenentzündung 5 R., 4 M. Entzündliche Infil-  
tration der Lunge 3 R., 6 M. Eiterige Infiltration der Lunge  
1 R., 3 M. Lungentuberculose 2 R. Atelectasis pulmonum  
1 M. Lungen-Emphysem 2 R. Rippenfell-Entzündung 5 R., 1 M.

**E. Krankheiten der Verdauungswege und der  
hierzu gehörigen Organe.** Entzündung der Mundhöhlen-  
schleimhaut 1 R., 3 M. Mundfäule 1 M. Stomatitis vesiculosa  
1 R., 2 M. Zahn-Caries 1 M. Acuter Katarrh der Rachen-  
schleimhaut 1 M. Chron. Katarrh der Rachen-Schleimhaut  
1 M. Ranula 1 M. Acute Magenentzündung 2 R., 1 M.  
Acuter Magenkatarrh 14 R., 15 M. Chron. Magenkatarrh  
2 R., 3 M. Dyspepsie 1 R. Anorexie 1 R. Magen-Dünn-  
darmkatarrh, acut 3 R., 3 M. Magen-Dünndarmkatarrh,  
chron. 1 R. Dünndarm-Katarrh, acut 6 R., 4 M. Dün-  
ndarm-Katarrh, chronisch, 1 R., 2 M. Dickdarm-Katarrh 3 R.,  
5 M. Flatulenz 1 R., 2 M. Verstopfung 1 R., 3 M. Ruhr  
1 R. Spulwürmer 2 M. Madenwürmer 1 R., 2 M. Band-  
wurm (Taenia solium) 4 R., 2 M. Mastdarm-Vorfall 2 R.,  
1 M. Perityphlitis 1 R. Bauchwasserfucht 1 R. Katarrhalische  
Gelbfucht 1 R., 2 M. Angeborene Gelbfucht 1 R. Leistenbruch  
6 R., 3 M. Nabelbruch 8 R., 2 M.

**F. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.**  
Bright'sche Nierenkrankheit 2 R., 1 M. Blasenstein 1 R. In-  
continentia urinae 2 M. Angeborener Wasserbruch 5 R. Wasser-  
bruch in einem Bruchfaden 1 R. Oedema scroti 2 R. Orchitis  
1 R. Catarrhus vaginalis 5 M. Cyste der Vaginal-Schleim-  
haut 1 M.

**G. Krankheiten der Haut und ihrer Anhänge.**  
Ercoriationen der Haut durch Verletzung 1 R., 1 M. Verwun-  
dung an Fingern 1 R., 1 M. Verwundung am Kinn 1 M.  
Verwundung an der Stirn 3 R. Verwundung am Hinterhaupte  
1 M. Verwundung an der Schläfengegend 1 M. Dermatitis  
erythematosus durch Verbrennung 1 R., 2 M. Dermatitis bullosa  
durch Verbrennung 1 M. Dermatitis erythematosus durch Erfrieren  
1 M. Gesichtsröthe 1 R. Erythema multiforme 3 M. Strophulus  
1 R. Lichen scrophulos. 3 R. Lichen rub. 1 R., 1 M. Prurigo  
5 M. Prurigo syphil. 1 M. Nesselfriesel 2 R. Eczema univers.  
5 R., 4 M. Eczem am Kopfe 5 R., 6 M. Eczem im Gesicht  
4 R., 5 M. Eczem am Rachen 2 R., 1 M. Eczem an der Ohr-  
muschel 4 R., 1 M. Eczem an den Extremitäten 1 R. Miliaria  
2 M. Pemphigus 1 R. Impetigo capit. 1 R., 4 M. Ekthyma  
2 M. Einfache Furunkel 2 R., 1 M. Allgemeine Furunkulose  
1 R. Abscess an der Stirn 1 M. Abscess an dem ob. Augenlid  
1 R., 1 M. Abscess am Gefäß 1 M. Panaritium superficiale  
1 R., 1 M. Nagelgeschwür 1 M. Ulcera syphilitica 1 R., 2 M.  
Pityriasis simpl. 1 M. Psoriasis syphilitica 1 R. Exanthema  
syphilit. polymorph. 2 R. Favus 1 M. Scabies 9 R., 10 M.

**H. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Mus-  
keln.** Rachitis 14 R., 15 M. Angeborene Mikrocephalie 2 R.  
Angeborene Makromelie 1 M. Caries der Halswirbel 1 R.  
Caries der Ulna 1 R. Caries des Fußknöchels 1 R. Entzündung der  
Halswirbel 1 M. Entzündung der Rückenwirbel 3 M. Kyphose  
der Halswirbel 1 R. Kyphose der Rückenwirbel 2 R., 1 M.  
Kyphose und Scoliose der Rückenwirbel 1 M. Scoliose der Rücken-

wirbel 1 M. Knochenhautentzündung an der Tibia 1 M. Knochen-  
hautentzündung an einer Rippe 1 R. Hüftgelenks-Entzündung  
2 R., 1 M. Tumor albus des Kniegelenks 1 M. Genu valgum  
1 R. Klumpfuß 1 R. Knochenbruch des Schlüsselbeins 1 R.  
Knochenbruch des Olecranon 1 R. Knochenbruch des Oberarmkn.  
1 M. Knochenbruch des Radius 2 M. Knochenbruch des Ober-  
schenkelkn. 1 M. Knochenbruch einer Rippe 1 M. Muskel-  
Rheumatismus 3 M. Rheumatische Lähmung der Halsmuskeln  
1 M.

**J. Allgemeinleiden.** Bleichsucht 1 M. Blutarmuth 16 R.,  
13 M. Strophulose 7 R., 3 M. Marasmus 4 R., 6 M. Scorbut  
1 M. Ererbte Syphilis 7 R., 4 M. Varioloiden 3 R., 2 M.  
Varicellen 1 R., 1 M. Scharlach 1 R., 1 M.

So möge denn die Poliklinik für Kinderkrankheiten als ein  
bescheidenes Glied in der Reihe der öffentlichen Heilanstalten Leip-  
zigs künftighin eine theilnehmende Unterstützung wohlwollender  
Menschenfreunde erfahren, damit sie im Stande ist, auch ferner  
recht vielen kleinen Patienten nicht nur ärztlichen Rath und Bei-  
stand, sondern auch unentgeltlich Medicin, Stärkungsmittel und  
Bandagen zu gewähren und so ihre gute Bestimmung immer voll-  
kommener zu erfüllen! Möge das Beispiel einer nunmehr ver-  
storbenen edelgesinnten Frau, welche im letzten Jahre der Anstalt  
das erste größere Geschenk (100 Thlr.) zusendete, in den Kreisen  
Derjenigen, welche es verstehen, von ihrem Vermögen einen weisen  
und segensbringenden Gebrauch zu machen, zur Nachahmung an-  
regen!  
Dr. med. L. Fürst, Dirig.

### Zur Beurtheilung der Leipziger Parochialverhältnisse.

Bekanntlich wird schon seit längerer Zeit die Frage ventilirt,  
ob und wie außer den beiden Hauptparochien zu St. Thomas  
und St. Nicolai in Leipzig noch mehrere Parochien herzustellen  
seien. Ueber das Verhältniß der Größe der beiden Hauptparochien  
dürfte folgende Tabelle einigen Aufschluß geben. Laut der im  
Tageblatt gedruckten kirchlichen Nachrichten fanden im Jahre 1869  
bisher statt:

	In der Thomaskirche.		In der Nicolaikirche.	
	Tausen.	Trauwungen.	Tausen.	Trauwungen.
Im Januar (resp. vom 26. Dec. 1868):	181	47	80	20
Im Februar . . . . .	145	50	74	38
Im März . . . . .	142	—	52	—
Im April . . . . .	147	69	87	47
Im Mai . . . . .	146	60	59	50
Im Juni . . . . .	146	39	62	21
Summa	907	265	414	176

Within, das Halbjahr zu 26 Wochen gerechnet, im Durchschnitt  
wöchentlich ungefähr:

	In der Thomaskirche.		In der Nicolaikirche.	
	Tausen.	Trauwungen.	Tausen.	Trauwungen.
	35	10	16	7

Daß verhältnißmäßig mehr Trauwungen an der Nicolaikirche  
stattgefunden haben, erklärt sich daher, daß sehr oft Trauwungen  
in einer Kirche vollzogen werden, wo entweder beide Brautleute  
oder eines oder das andere ihren Sitz nicht in der Parochie haben.  
Das Entscheidende ist das Verhältniß der Tausen. Es deutet  
ebenfalls auf Abnahme der Zahl der Parochianen und nament-  
lich der Familien in der Nicolai- wie auf Zunahme in der  
Thomasparchie. Früher, bis etwa vor 10 Jahren, war dieses  
Verhältniß umgekehrt, wenn auch nicht in dieser Monstrosität. Es  
fanden in der Nicolaikirche im Durchschnitt immer ein Viertel,  
zuweilen auch ein Drittel mehr Parochialhandlungen statt als in  
der Thomaskirche. Der Zahl der Tausen nach zu schließen, wäre  
jetzt die Thomasparchie mehr als doppelt so groß als die Nico-  
laiparchie. Seine Erklärung findet das gegenwärtig große Miß-  
verhältniß theils in der äußeren Beschaffenheit und Lage der letz-  
teren (man sehe nur z. B. Markt, Grimma'sche, Reichs-, Nico-  
lai-, Ritterstraße, Augustusplatz u. s. w. an, wie viele Gewölbe,  
Restaurationen, und wie wenige Familienwohnungen), theils in  
dem großen Wachstume der Stadt nach Westen und Süden,  
während dasselbe in dem zur Nicolaiarchie gehörigen östlichen  
und nördlichen Theile ziemlich stehen geblieben ist, endlich auch  
darin, daß die Nicolaiarchie seit Jahren und mit allem Recht  
das große sonst bei ihr eingepfarrte Kirchspiel der Thonbergstraßen-  
häuser abgegeben hat, welches seitdem Gott Lob zum selbstständigen  
Pfarrsystem erhoben wurde.\*

Als praktische Folge ergibt sich für den der Verhältnisse Kun-  
digen leicht, daß die Thomaskirche eine Abminderung ihrer Pa-  
rochie allerdings bedarf, während die Nicolaikirche jetzt eine der-  
artige Abminderung nicht mehr ertragen würde, ohne zur unbe-  
deutenden Nebenkirche herabzusinken und einen oder zwei der an  
ihr angestellten Geistlichen überflüssig zu machen.

\*) Mögen ihm Reudnitz, Lindenau, Gohlis, Stötteritz, Connewitz  
recht bald nachfolgen!